

[Download] Suchlauf der Sehnsucht: Geschaute Texte, lyrische Fotografien


# Suchlauf der Sehnsucht: Geschaute Texte, lyrische Fotografien


*Von Brigida Brenkenhoff, Franz Riegel*  
*ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*

## Suchlauf der Sehnsucht

Brigida Brenkenhoff Gedichte  
Franz Riegel Fotografien



 Download

 Read Online

Produktinformation Verffentlicht am: 2013-12-20Erscheinungsdatum: 2013-12-20File Name:  
B00HFGRSUC | File size: 51.Mb

**Von Brigida Brenkenhoff, Franz Riegel : Suchlauf der Sehnsucht: Geschaute Texte, lyrische Fotografien** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Suchlauf der Sehnsucht: Geschaute Texte, lyrische Fotografien:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Suchlauf der SehnsuchtVon booklover"Suchlauf der Sehnsucht" - es ist die 2. Ausgabe von "Der Blick aus meinem Fenster"

und wurde nun nach einem der Gedichte in diesem Band umbenannt - ist ein kleines feines Buch mit bildreichen Gedichten und lyrischen Fotografien. Es ist durch eine zufällige Begegnung der Autoren unterwegs entstanden und doch aus einem Guss. Texte, Bilder und Layout stimmen zusammen. Eine Dichterin, Brigida Brenkenhoff, und ein Fotograf, Franz Riegel, beide wegen der Weite, der Ruhe und der unmittelbaren Erfahrbarkeit der Elemente aus Bayern ins stille Mecklenburg gegangen, lassen uns teilhaben an ihrem Blick aus dem Fenster auf das Land. Die Lyrikstücke erzählen von Naturbeobachtungen am Bergang vom geschützten Garten zur Landschaft, und deren innerer Spiegelung in Stimmungen und Gedanken: "Durch weiche Nebel auf Leinwand gezogen als flüchtige Chiffre Schwärme von Krähen. Ich such deinen Herzschlag und greife in Watte und wolkige Weite..." schreibt Brigida Brenkenhoff in ihrem Gedicht "Schon wieder Herbst". Franz Riegels Fotografien der mecklenburgischen Landschaften, in denen auch die Dichterin wahlbeheimatet ist, ziehen weitere Kreise. Auf langen Wanderungen durchstreift er das Land mit Mühe und fängt so Stimmungen ein, die den Betrachter ins Bild hineinziehen. Er zeigt das Wechselspiel des Lichtes hinter dem Nebel auf den Höhen, Silhouetten von Baumgerippen vor dem kalten Horizont, Wolkenformationen und immer wieder Vogelschwärme. Die Bilder sowie die Texte sind Variationen über das Thema Natur, Wandel, Vergänglichkeit und Verbundenheit mit den Elementen. Sie bleiben aber eigenständig und sind nur lose auf einander bezogen, was sich in der Gestaltung des Buchleins widerspiegelt. Je eine Bildseite steht neben einer Seite mit einem Lyrikstück. Beide bleiben leise und ergänzen einander still. Sie nehmen sich nichts. Weder Text noch Bild drängen sich in den Vordergrund. Franz Riegels Naturfotografien und Brigida Brenkenhoffs Naturlyrik vertiefen einander. So fühlt sich der Betrachter berührt und es werden innerliche Saiten zum Klingen gebracht. Es braucht Mühe zum Anschauen und Lesen. Und die Bereitschaft auf leise Töne und zarte Farben zu hören und zu schauen. Das Buchlein, das sich vor allem Beobachtungen in der kalten und dunklen Jahreszeit widmet, erscheint passend zur Advents- und Weihnachtszeit.

**Kurzbeschreibung** Die thematisch lose Verbindung von lyrischen Fotografien mit geschauten Texten ergibt ein Stimmungsbild der Landschaft Mecklenburgs, wo Ruhe und Poesie zu finden sind. Bilder und Texte zeigen Facetten einer Stille, die als Sehnsuchtsort hinter dem herberdenden Lärm unserer Gegenwart immer noch existiert. Eine lyrische Reise in eine Landschaft, die meditative Ruhe schenkt.

**Kurzbeschreibung** Die thematisch lose Verbindung von lyrischen Fotografien mit geschauten Texten ergibt ein Stimmungsbild der Landschaft Mecklenburgs, wo Ruhe und Poesie zu finden sind. Bilder und Texte zeigen Facetten einer Stille, die als Sehnsuchtsort hinter dem herberdenden Lärm unserer Gegenwart immer noch existiert. Eine lyrische Reise in eine Landschaft, die meditative Ruhe schenkt.

über den Autor und weitere Mitwirkende  
Brigida Brenkenhoff: Jahrgang 1953, Studium der Germanistik, beschäftigt sich ein Leben lang auf vielfältige Weise mit Sprache. Seit zehn Jahren lebt sie in der Mecklenburgischen Schweiz.  
Franz Riegel: Geboren 1951 in Alttitz, lebt und arbeitet er seit 2005 in der Mecklenburgischen Schweiz. Hier zeigte er in einer Reihe von Gruppenausstellungen seine künstlerischen Arbeiten. <http://pixelart.power-riegel.de>